



EINWOHNERGEMEINDE LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN
GEMEINDERAT

Adresse Bürenstrasse 104, 4574 Nennigkofen
Telefon 032 621 69 57 / Fax 032 621 69 55
E-Mail gemeinde@luesslingen-nennigkofen.ch
Internet www.luesslingen-nennigkofen.ch

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2018

Die Versammlung der 23 Stimmberechtigten hat:

- Die Traktandenliste genehmigt.
- Esther Isch als Stimmenzählerin gewählt.
- Die Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 01.03.2018 durch den Gemeinderatsbeschluss vom 13.03.2018 zur Kenntnis genommen.
- Sich die Jahresrechnung 2017 präsentieren lassen.
- Die Jahresrechnung 2017 einstimmig genehmigt.
- Die revidierten Statuten des Zweckverbandes Alterssitz Buechibärg einstimmig genehmigt.
- Die Abänderung der Seite 1 des Anhangs 1 der Dienst- und Gehaltsordnung (Einstufungen) einstimmig genehmigt und somit die Einstufung des Schulleitungsgehaltes erweitert.
- Einstimmig die Aufhebung des Reglements über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen (Feuerungskontrolle) inklusive der beiden dazugehörenden Regulative per 30. Juni 2018g genehmigt.

Die Versammlung wurde informiert:

- Dass die Umnutzung des Bürgerhauses innerhalb des am 01.03.2018 genehmigten Rahmenkredits geblieben ist und der Kita-Verein Zaubertruckli mittlerweile die Betriebsbewilligung erhalten hat. Der Betrieb kann somit per 01.08.2018 aufgenommen werden.
- Fürs Gebiet Fröschern in Lüsslingen eine zweite geologische Studie in Auftrag gegeben worden ist. Die Kosten teilen sich das ASTRA und die Gemeinde zur Hälfte. Die Studie hat nun ergeben, dass die Schäden an den Gebäuden in diesem Gebiet, am Bachbord und an der Brücke über den Bach, können nicht auf die A5 zurückgeführt werden. Diese werden viel mehr durch das Austrocknen einer in diesem Gebiet ausserordentlich mächtigen Torfschicht verursacht. Die Senkungen, die sich dadurch ergeben, führen bei den nur teilweise unterkellerten Gebäuden zu den erwähnten Schäden.
- Dass der Gemeinderat noch nicht sagen kann, wer im Ortsteil Lüsslingen ab dem 01.01.2019 den Strom liefern wird. Zwar wurde rechtzeitig ein Ingenieurbüro mit dem Einholen von Offerten und deren Aufwertung beauftragt, doch kurz bevor das Geschäft zur Information an die heutige Gemeindeversammlung hätte verabschiedet werden können, wurde ein Berechnungsfehler entdeckt. Der Gemeinderat hat daher die Überprüfung der Zahlen angeordnet, die von Ramon Mullis durchgeführt worden ist. In Kürze wird nun entschieden werden und der neue Vertrag muss an der Budget-Gemeindeversammlung vorgelegt werden.
Die Elektra Nennigkofen Genossenschaft hat sich an der Ausschreibung beteiligt, an der letzten Versammlung aber beschlossen, vorerst noch wie gehabt weiterzumachen. Der Gemeinderat auf der anderen Seite will am Verpachtungsmodell festhalten und das Netz Lüsslingen nicht in die Genossenschaft geben.
- Dass für die Restparzelle des Gemeinde-Gewerbelandes in Lüsslingen zwei Interessenten vorhanden sind, die sich die Parzelle teilen möchten. Die Verhandlungen laufen, unterschrieben konnte noch nichts. Der nördliche Parzellenteil soll noch dieses Jahr verkauft

werden, der südliche vorerst für ein Jahr gemietet und dann erst nächstes Jahr verkauft werden.

- Dass per 01. August 2018 Nadine Brühlhart die Schulleitung von Martin Baumann übernehmen wird.
- Über diverse Personalwechsel an der Primarschule Lüsslingen-Nennigkofen.
- Über die Schalterschliessungen im laufenden Jahr:

Sommer	23. Juli – 03. August 2018
Herbst	08. - 12. Oktober 2018
Weihnachten ab	21. Dezember 2018

Der Schalter öffnet wieder am 07. Januar 2019
Für Notfälle stehen zwei Telefonnummern zur Verfügung
- Über verschiedene Daten von kommenden Anlässen informiert.
- Über den Stand der Vorbereitungen fürs kommende Dorffest vom 07.-09.09.2018.
- Über den Stand des Bauprojekts Wohnen am Dorfbrunnen. Das Haus wird während des Dorffestes besichtigt werden können.
- Dass dieses Projekt vom Dachverband der Wohnbaugenossenschaften Wohnen SCHWEIZ den Anerkennungspreis erhalten hat, der mit Fr. 15'000 dotiert ist.
- Dass Gemeindepräsident Herbert Schluop die drittletzte Gemeindeversammlung absolviert hat, weil er per Ende Juni 2019 demissionieren wird.
Für die Suche nach einer Nachfolgelösung wurde eine Findungskommission eingesetzt, der folgende Gemeinderäte angehören:
 - Rolf Iseli (für die FDP)
 - Brigitte Rohrbach (für die SP)
 - Ramon Mullis (für die Neue Freiheit)Dazu werden noch zwei Vertretungen aus der Bevölkerung hinzukommen.
Die Findungskommission wird auch prüfen, ob das Gemeindepräsidium weiterhin im Nebenamt geführt werden soll oder ob es ein Angestelltenverhältnis sein sollte. Dazu wird auch das Gehalt überprüft werden.

22.06.2018/HS/ms

